#### Erläuterungen zum Jahresabschluss 2014

#### 1. Erge

ebnisrechnung:	Planansatz	Ergebnis	Abweichung
Erträge:	223.484,00€	218.443,91€	- 5.040,09€
Aufwendungen:	252.456,00€	262.790,52€	10.334,52€
Saldo:	- 28.972,00€	- 44.346,61€	- 15.374,61€

Abschreibungen:	58.251,00€	58.594,06€
Auflös. Sonderposten:	36.354,00€	36.889,85€
	- 21.897,00€	- 21.704,21€

### Erläuterungen:

Mindererträgen bei der Grundsteuer A und B stehen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer gegenüber. Bei den Schlüsselzuweisungen ergibt sich eine Differenz zum Ansatz von rd. - 9.100 €.

In den Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung ist noch die Schlussrechnung für die Erneuerung der Heizung im DGH enthalten (rd. 7.300 €).

Gewerbesteuer-, Kreis- und VG Umlage fallen rd. 6.985 € höher aus als geplant. Ursächlich hier sind die Veranschlagungen im Doppelhaushalt 2013/2014.

#### 2. Finar

anzrechnung:	lt. Planung	lt. Rechnung	Abweichun
lfd. Geschäft	- 7.245,00€	- 23.565,62€	16.320,62
Investitionen	300,00€	2.435,71 €	
Finanzierung	- 26.039,00€	- 25.486,25€	
Summe:	- 32.984,00€	- 46.616,16€	
durchl. Posten	- €		
Ergebnis:	- 32.984,00€	- 46.616,16€	

	lt. Planung	lt. Rechnung
Girokonto 01.01.	- 268.958,89 €	- 268.958,89€
Ergebnis Finanzrechn.	- 32.984,00€	- 46.616,16€
Girokonto 31.12.	- 301.942,89 €	- 315.575,05€

#### Erläuterungen:

Mindereinzahlungen bei der Grundsteuer A und B stehen Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer gegenüber. Bei den Schlüsselzuweisungen ergibt sich eine Differenz zum Ansatz von rd. - 9.100 €. Aus dem Vorjahr wurde noch die KEF Rate kassenwirksam.

In den Auszahlungen für die Gebäudeunterhaltung ist noch die Schlussrechnung für die Erneuerung der Heizung im DGH enthalten (rd. 7.300 €).

Gewerbesteuer-, Kreis- und VG Umlage fallen rd. 7.700 € höher aus als geplant. Ursächlich hier sind die Veranschlagungen im Doppelhaushalt 2013/2014.

# 3. Erläuterungen zu den Investitionen:

3.1 Einzahlungen:

lt. Planung	lt. Rechnung	Maßnahme
300,00€	- €	Grabnutzungsentgelte
	2.879,80€	Zuweisung JG Rotenflur
	1.349,24 €	Ausbaubeiträge a.V.
300,00€	4.229,04 €	

3.2 Auszahlungen

-	€	1.793,33€	Stromverteiler Festplatz
_	£	1 703 33 £	

1./93,33€

3.3 Saldo: 300,00€ 2.435,71€

## 4. Bilanz

## 4.1 Eigenkapital:

Eigenkapital 01.01.	281.913,26€	
Ergebnis Ifd. Jahr	- 44.346,61€	(Gewinn/ \
Wertberichtigung	- €	
Eigenkapital 31.12.	237.566,65€	

Verlust aus Ergebnisrechnung)

## 4.2 Kapitalrücklage:

Kapitalrücklage 01.01.	427.386,37€	(nach Wertberichtigungen auf Vorjahre)
Verrechnung Fehlbetrag	- 43.310,85€	
2009		
Kapitalrücklage 31.12.	384.075,52€	

#### 5. Verbindlichkeiten

	01.01.	Aufnahme	Tilgung (Soll)	31.12.
5.1 Investitionskredite	214.671,26€	- €	25.724,91€	- 188.946,35€
5.2 Liquiditätskredite	- 268.958,89€	- 46.616,16€		-315.575,05€
Summe:				-504.521,40€

## Erläuterungen:

Bei den Tilgungsleistungen handelt es sich um die ordentliche Tilgung. Liquiditätskredite lt. Verrechnungskonto/ Tagesabschluss

# 6. Über-/ und Außerplanmäßig:

Folgende Aufwendungen liegen über der Erheblichkeitsgrenze nach § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO i.V.m. Haushaltssatzung:

Gebäuderunterhaltung DGH Gebäudebewirtschaftung DGH Kreisumlage

Ansatz	Soll	lst	Erläuterungen
500,00€	8.567,63 €	8.567,63 €	zu 1)
3.000,00€	5.651,75€	9.504,65 €	zu 2)
65.000,00€	69.013,00€	69.013,00€	zu 3)

zu 1) Schlussrechnung Heizung DGH

zu 2) Strom WP rd. 3.700 € aus Vorjahr)

zu 3) Kreisumlage wg. erhöhter Steuerkraft

Formal muss der Gemeindrat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen nachträglich zustimmen.

Meisenheim, den Im Auftrag

(Reidenbach)
VG Amtmann